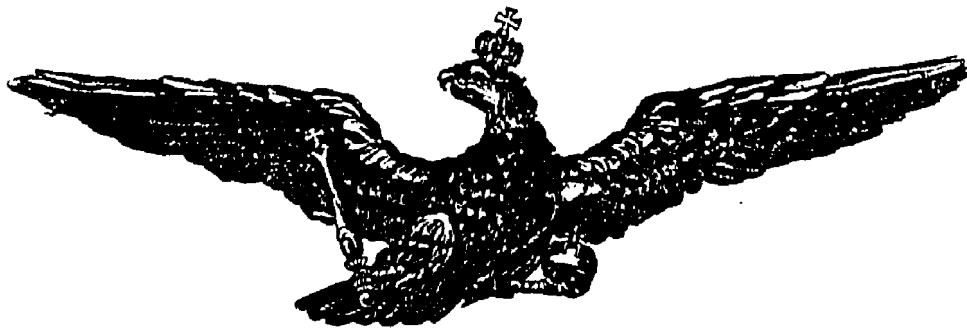


Verkauf der Blätter nach dem Sonntags- und Feiertage...  
Konnomenpreis ist...  
Konnomenpreis werden von sämtlichen Postämtern...  
Verkaufsträger, den Zeitungsprestitoren und unseren Agenten...  
im Kreise angenommen.

# Teltower

werden in der Expedition: Berlin W., Sühnowstraße 87...  
nachdem die Blätter am 1. Uhr, Familien-Konzepte bis 8 Uhr...  
mittags in unserer Expedition eingeliefert sein!

# Kreis-



# Blatt.

Redaktion und Expedition:  
Berlin W., Sühnowstr. 87.

## Täglich erscheinende Zeitung.

Verlagspreis: Mark 1.50  
Amt VI, Nr. 671.

Nr. 235.

Berlin, Sonntag, den 6. Oktober 1895.

39. Jahrg.

Redaktion und Expedition befinden sich: Berlin W., Sühnowstraße 87, 4. Haus von der Potsdamerstraße, gegenüber dem Elisabeth-Krankenhaus.

### Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Oktober begann ein neues Abonnement auf die im 39. Jahrgange täglich erscheinende Zeitung **Teltower Kreisblatt** nebst „Sonntagsruhe“.

Sämtliche Postämtern, Briefträger und Zeitungs-Spediteure, sowie unsere Agenturen im Kreise nehmen Bestellungen entgegen.

**Abonnements-Preis** wie bisher für das Vierteljahr Mk. 1.25; durch Postboten oder Zeitungsträger ins Haus gebracht 40 Pfennig mehr. Die Expedition.

## Kriegs-Chronik 1870.

**6. Oktober.** Siegreiches Gefecht der 6. Division gegen die Divisionen von 9 Uhr früh bis 4 Uhr Nachm. zwischen Raon l'Étape und St. Die gegen Franktireurs und Linientruppen, geführt vom General Dupré, der im Kampfe verwundet wird.

Kommunistische Bewegungen in Paris gegen die republikanischen Machthaber.

Die Deutschen räumen das von ihnen am 4. Oktober besetzte Epervon wieder.

**7. Oktober.** Großer, letzter Ausfall der eingeschlossenen Armee Bazaines aus Metz gegen Wöpply und am rechten Moselufer. Der Kampf währt bis in die Nacht, doch werden die Franzosen überall zurückgewiesen.

Großes Bombardement auf Neubreisach, das in Brand geschossen wird.

Die deutschen Truppen werden in Ablis von der Zivilbevölkerung überfallen. Am folgenden Tage wird der Ort niedergebrannt.

Gambetta verläßt per Luftballon Paris.

## Amtliches.

Berlin, den 5. Oktober 1895.

Die Straße der Mariendorfer-Heinerstraße Kreischauffee von der Lantwiker Straße in Mariendorf bis zum Eisenbahnübergang beim Bahnhof Marienfeld wird wegen der Neupflasterung vom 7. d. M. ab bis auf Weiteres für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Der Landrath.  
J. B. Keller, Kreis-Deputirter.

## Ihr Vermächtniß.

Roman von Maximilian Moegelin.  
(24. Fortsetzung.)

„So! — wer ist es denn?“ fragte der Ingenieur überrascht und Alle lauschten gespannt.

„Ihr Freund, der Baumeister,“ erwiderte der Baron nicht ohne Ironie; „schleht ja das Blaue vom Himmel, ist schon zweite Scheibe unten, Spiegel von Erster ist nur noch Fragment eines solchen!“

„Also der Herr Baumeister!“ jagte Frau Thielemann erfreut; „nun das ist mir lieb zu hören. Wir haben ihn alle sehr gern und freuen uns stets auf den Mittwoch, an dem wir so frühlich beisammen sind.“

„Schleht wohl überall den Vogel ab, dieser Herr Baumeister,“ erwiderte von Walten.

„Aber Blide richteten sich auf den Baron, der seinen Haß gegen Gehb zu verbergen suchte. Gertha zog ihren Arm aus dem ihres Verlobten und schritt zu Gertrud, aber auf dem eben noch frischen Gesicht der Rose von Lindenheim lag ein tiefer Schatten.“

Hellmuth, der hier keine Szene wollte und ihm an jeder anderen Stelle gern für seinen Freund den Handschuh hingeworfen hätte, maß den Baron mit Blicken, die dieser wohl verstand.

Walten entfernte sich alsbald einen Marsch pflegend, was ihm dieses Mal nur schlecht gelang. Inzwischen näherte sich die Gesellschaft dem Schießstande, doch ging sie wieder nach dem Wasser zurück, denn Frau Ribold konnte das Schießen in der Nähe nicht vertragen.

Berlin, den 2. Oktober 1895.

Der Herr Oberpräsident hat dem Frauen-Verein zu Friedenau die Genehmigung erteilt, behufs Gewinnung von Mitteln zur Erbauung eines Gemeindehauses in Friedenau eine öffentliche Verlosung von geschenkten Gegenständen zu veranstalten.

Es werden 1000 Loose zu je 0,50 M. im Gemeindebezirk Friedenau ausgegeben und mindestens 250 Gewinne im Gesamtwert von mindestens 500 M. gezogen.

Der Landrath. Stubenrauch.

Berlin, den 2. Oktober 1895.

Der Herr Oberpräsident hat dem Vorstande des Geflügelzüchter-Vereins für Trebbin und Umgegend die Genehmigung erteilt, im Anschluß an eine in der Zeit vom 6. bis 8. März 1896 stattfindende öffentliche Geflügel-Ausstellung eine öffentliche Verlosung zu veranstalten.

Es werden 2000 Loose zu je 0,50 M. im Kreise Teltow ausgegeben und 100 Gewinne im Gesamtwert von 700 M. gezogen.

Der Landrath. Stubenrauch.

Berlin, den 24. September 1895.

**Bekanntmachung.**

Das Statut für die Sparkasse des Kreises Teltow vom 4./12. Juli 1882 bestimmt was folgt: Von den nach Befreiung der Verwaltungskosten verbleibenden Zins-Ueberschüssen jedes Jahres werden zunächst 3 pCt. zur Verteilung als Spar-Prämien nach Maßgabe des § 31 verwendet.

Die Verteilung der im § 30 erwähnten Spar-Prämien erfolgt in der Art, daß alljährlich nach Abschluß der Jahres-Rechnungen diejenigen Sparer, welche

- a) dem Gesindebestande im Sinne der Gesinde-Ordnung vom 8. November 1810 angehören,
  - b) nachweislich während der letzten fünf Jahre bei ein und derselben Herrschaft gedient und
  - c) während desselben Zeitraumes bei der Spar-Kasse des Kreises Teltow Spar-Einlagen gehabt haben,
- durch Kreisblatt-Bekanntmachung aufgefordert werden, sich innerhalb einer präklusivischen Frist von vier Wochen zu melden und daß nach erfolgter Prüfung der eingehenden Meldungen die zur Bewilligung der Spar-Prämien verfügbaren Summen auf die betreffenden Sparer nach dem Ermessen des Kreis-Ausschusses durch Zuschreibung zu ihren bezüglichen Kontis in abgerundeten Beträgen repartirt werden, welche die Summe von 30 Mark für einen Sparer nicht übersteigen dürfen.
- In Ausführung dieser Status-Bestimmungen werden diejenigen Sparer, welche
- a) dem Gesindebestande im Sinne der Gesinde-Ordnung vom 8. November 1810 angehören,

b) nachweislich während der letzten fünf Jahre bei ein und derselben Herrschaft gedient und

e) während desselben Zeitraumes bei der Spar-Kasse des Kreises Teltow Spar-Einlagen gehabt haben und demnach einen Anspruch auf die Gewährung einer Spar-Prämie zu erheben berechtigt sind

hiermit aufgefordert, sich bis zum 15. November d. J. unter Beifügung einer nach dem hierunter abgedruckten Muster auszustellenden Bescheinigung des Magistrats resp. Gemeinde-Vorstandes bei uns zu melden.

Nach Ablauf dieser Frist können Meldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Dienstreise rechnet, wie besonders hervorgehoben wird, erst von dem Tage ab, an welchem der Sparer aus der Schule entlassen worden ist.

Namens  
des Kreis-Ausschusses des Kreises Teltow.  
Stubenrauch, Landrath.

Bescheinigung.

Daß d. .... Best. ....  
des Sparkassenbuches der Spar-Kasse des Kreises Teltow Nr. .... geboren am .... 18...  
seit dem .... 18... bei d. .... hieselbst ununterbrochen im Gesindedienste steht, wird hiermit amtlich bescheinigt.

den ... 18...  
Der Magistrat.  
(Der Gemeinde-Vorstand.)  
(Siegel) (Unterschrift.)

## Nichtamtliches.

### Rundschau.

Berlin, 5. Oktober.

\* Unser Kaiser unternahm am Donnerstag Abend einen Pirschgang und verblieb gestern zur Erledigung von Regierungsgeschäften im Jagdhaus zu Rominten. Einer Einladung Se. Majestät folgend, war am Donnerstag der Graf zu Dohna-Waldburg in Rominten eingetroffen. Gestern Abend verließ der Kaiser das Jagdhaus, begab sich zu Wagen nach der Station Treptken und von hier mittels Sonderzuges nach Eberswalde, wo die Ankunft heute Vormittag um 10 Uhr 10 Minuten erfolgte. Die Weiterfahrt nach Jagdshof Hupertuskhof fand alsbald nach dem um 10 Uhr 13 Min. erfolgten Eintreffen der Kaiserin zu Wagen statt.

Bei der gestrigen Eröffnung zum Abgeordnetenhaus für den siebenten Wahlkreis des Regierungsbezirks Gumbinnen (Sensburg-Dreßburg) wurde an Stelle des verstorbenen Rittergutsbesitzers Quassowski der Rittergutsbesitzer von Dieberstein-Rose mit großer Mehrheit gewählt.

### Ausland.

#### Oesterreich-Ungarn.

Anlässlich des gestrigen Namensfestes des Kaisers Franz Josef fanden in allen Landeshauptstädten sowie in zahlreichen anderen Orten feierliche Gottesdienste statt. Auch in Rom wurde in der Kirche Maria dell' anima eine feierliche Messe gelebt, welcher das Personal beider österreichisch-ungarischen Botschaften und der Kardinal Rampolla beiwohnten.

Nach der „Wiener Zeitung“ ernannte der Kaiser den Landmarschall Fürsten Eustachius Sangusko zum Statthalter von Galizien.

Das „Neue Wiener Tageblatt“ meldet aus Budapest, die Anleihe für Investition der ungarischen Staatsbahnen werde 190 bis 120 Millionen betragen, wobei bereits verausgabte 40 Millionen einbezogen seien. Das Haupterfordernis bestehe in der Legung eines zweiten Geleises auf der Hauptlinie und der Anschaffung von 200 Lokomotiven und 900 Wagen.

#### Italien.

Die „Italia“ will bestimmt wissen, der König von Portugal werde im Laufe des Monats Oktober als Gast des Königs Humbert nach Rom kommen.

#### Frankreich.

Zwei Kongregationen in Paris und neun in Rouen erklärten der Steuerbehörde ihre Bereitwilligkeit, die Anfallsteuer zu zahlen; sie erbaten nur Stundung für einen Teilbetrag. In militärischen Kreisen glaubt man, die fliegende Kolonne des Generals Duchesne sei in Tananarivo am 30. September oder 1. Oktober eingetroffen; die Nachricht werde aber erst am 7. oder 8. Oktober in Paris anlangen können.

#### Rußland.

Die neuen Statuten der Rybinsker Eisenbahngesellschaft stellen der Regierung das Recht anheim, sämtliche Bahnen vom 1. Januar 1905 ab jeberzeit anzukaufen. Der Ankaufspreis soll sich nach dem Durchschnittsgewinn und der Durchschnittseinnahme der zuletzt vergangenen sieben Jahre berechnen. Zukünftig sollen ausländische Handelskreise in Rußland nur unter der Bedingung Geschäfte treiben dürfen, daß sie eine formelle Verpflichtung der von ihnen vertretenen Firma bei sich führen, monach diese für alle von ihren Reisenden abgeschlossenen Geschäfte zivilrechtlich aufkommt. Außerdem sollen Handelsreisende zukünftig auch eine besondere Steuer zu entrichten haben.

#### England.

Eine amtliche Bekanntmachung verlagert das Parlament noch bis zum 23. Dezember.

#### Spanien.

Die Kreuzer „Alfonso XII“ und „Marques de la Ensenada“ haben den Befehl erhalten, sofort nach Cuba in See zu gehen.

#### Türkei.

Ueber die Vorgänge in Konstantinopel wird von dort unterm 4. d. Mts. weiter berichtet: Staatsrath Sami Bey sowie andere hohe Beamte veranlaßten am Dienstag, daß die Polizei gegen die Zusammenrottungen der Mohamedaner einschritt und daß die Soltas ge-

urplötzlich eingefunden — die recht lebhaft sind.“

„Und fester sitzen wie die Ketten, fiel Kurt in's Wort.“

„Biel fester und so sie wirklich einmal verhindert sind, zu kommen, dann ist es ein Bedauern, als ob sich ohne sie die Welt nicht dreht, die vorher auch bestanden hat. Doch das sind sich auch alle gleich und der alte Amts-vorleser obenan; aber auch der Onkel scheint wie vernarrt und besonders in den Baumeister. Was dieser Mensch aber auch für eine Erfahrung hat, was er alles weiß und versteht, davon haben Sie keine Ahnung — mir ist es unklar wo er's nur her hat, und wie er es erzählt! Er spricht nicht gar zu oft, doch wenn er etwas sagt, dann sind Alle ganz Ohr und lauschen seinen Worten, daß man eine Stecknadel könnte fallen hören. Und wenn er Klavier spielt oder singt, dann ist es noch toller und Alle sind ganz begeistert; aber das muß ich sagen, seine Vorträge sind etwas Besonderes, denn selbst auf dem Konservatorium habe ich nichts Derartiges gehört. Aber ich mag ihn doch nicht leiden, denn Hunz und Kunz und wen weiß ich, hält er für feinesgleichen; ich glaube, Stolz oder Standesunterschied sind Dinge, die ihm fremd sind, und deshalb eben sympathisiert auch so der Onkel mit ihm, denn sie kennen ja seine liberalen Anschauungen. Ich sage Ihnen, die gehen so freundlich mit den Leuten um, daß sich diese wiederum alle Gaden ablaufen, wenn sie nur ihre Ergebenheit zeigen können; und mich, die ich dem Gesinde den Unterschied fühlen lasse, respektiren sie garnicht.“

Nehmen Sie sich vor dem Baumeister in Acht, denn dieser Mensch hebt Sie mit Leichtigkeit aus dem Sattel!“

„Nun — das soll nun und nimmermehr geschehen,“ brauste der Baron auf, und er hielt auch nicht mit seinem Haß zurück. „Das wird nun und nimmermehr geschehen — aber es nimmt kein gutes Ende!“

„Beruhigen Sie sich nur,“ sagte Frau Doktor beschwichtigend, die eine solche Wirkung doch nicht erwartet hatte, „und gehen Sie nur jetzt wieder zur Gesellschaft, man wird Sie ohnehin schon längst vermissen.“

Als die Sonne den Wipfel der alten Buchen und Eichen längst absteigend, fiel der letzte Schuß. Zwar wurde die Scheibe schon eine Stunde früher nach der Halle gebracht, aber man schloß bei Dämmerlicht auf den Rehbod nach der Zugscheibe.

Nun standen die Herren alle beisammen — Walten lebhaft plaudernd mit seinen Kameraden. Auch die Damen nebst Tante Doktor hatten sich eingefunden und alle harrten der Dinge, die nun kommen sollten. Der Sekretär war mit dem Zusammenstellen der Schießresultate fertig und überreichte die Liste dem Oberförster und lautlose Stille trat ein.

„Meine hochverehrten Anwesenden,“ begann der Oberförster, „uns, die wir am Schießen beteiligt waren, kann ja eigentlich das Resultat nicht fremd sein, aber was uns dennoch überraschen muß, ist der gar zu große Abstand zwischen dem ersten und zweiten Schützen.“

(Fortsetzung folgt.)







# Ültzensche Wollenweberei zu Gera.

Leipzigerstrasse 96  
Ecke Charlottenstrasse.

**Berlin W.**

Leipzigerstrasse 96  
Ecke Charlottenstrasse.

## Sämmtliche Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen für die Herbst- und Winter-Saison sind zur Auslage gelangt.

Alle bevorzugten, neuen Gewebe der Saison ganz besonders reichhaltige, prächtige Farbensortimente in allen Preislagen.

**Zu bisher nie gebotenen Preisen sind nachfolgende Posten zum Verkauf gestellt:**

100 cm farbige feingestreifte Melangen	à Mtr. 0,75 Mk. sonst 1,25 Mk.
100 " " reinwollene Jacquards	" " 1,00 " " 1,80 "
100 " " gestreifte reinwollene Cheviots	" " 1,25 " " 2,25 "
120 " " reinwollene Vigoureux noppé	" " 1,50 " " 3,00 "
120 " " schwere reinwollene Loden	" " 1,50 " " 3,50 "
120 " " reinwollene karrirte Cheviots	" " 1,95 " " 3,50 "
120 " " schwere reinwollene Diagonal noppé	" " 2,25 " " 4,50 "
130 " " und schwarze schwere Ripse	" " 3,00 " " 6,00 "

Roben knappen Maasses und Reste weit unter Herstellungspreisen.

Selbst gefertigte Kostüme und Morgenröcke, Blousen, Kleiderröcke, Jupons etc. sind in der Engros-Abtheilung ausgestellt.

Versand von Mustern und Stoffen nur ab Fabrik in Gera. (Reuss.)

## Nur eigene Fabrikate, Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Conservatorium der Musik.  
Zempelhof, Berlinerstr. 115 I.  
Gegründet 1890.  
Klavier, Bioline, Violoncello, Gesang,  
Harmonium, Ensemblespiel (4 u. 8 Händig),  
Theorie, Vortragsabende, öffentliche Auf-  
führungen. — Prospekt gratis. —  
Vorsteherin Edwina Schultz, Pianistin.

**Gute Preise!**



**Reisner,**  
Berlin, Friedrichstr. 244.  
(6 Häuser vom Belle-Alliance-Platz  
entfernt.)

Weltbekannt größtes Fabrikhaus für  
Herren- und Knaben-Bekleidung.  
15000 Paletots v. 6-25 Mk.  
8000 Jeler-Mis. v. 7-25 "  
6000 Hohenz.-Mtl. v. 7-30 "  
12000 engl. Anzüge v. 8-28 "  
14000 Kammg.-Anz. v. 10-33 "  
5000 Knaben-Anzüge v. 2 Mk. an.  
8000 Hosen u. West. v. 3-12 Mk.  
Sonntags bis 2 Uhr geöffnet.  
Strengste Reellität.

**Prima Berliner Bratenschmalz**  
garantirt rein.  
**Geräucherter Speck**  
fett und mager.  
Berliner Schlachtung billigst bei  
**Carl Liebheim,**  
Schlächtermeister,  
Berlin N., Ackerstrasse 53.

**Sandshinten**  
à Bd. 70 und 95 Bg., Dskr. u. Bom.  
kräftig, Weis. mild im Geschmack, Dauer-  
waare. Deutscher Cognac, Wein-Defillat  
Str. 1,75 Mk. E. Lange, Berlin,  
Wilhelmstrasse 39, Eingang Kochstrasse.

**Weinfässer**  
zum Füllen u. zum Rohleinschicken  
von 10—1000 Lit. Fuh. sind zu verl. bei  
**S. Schmidt, Berlin, Jnselstr. 11 I.**

Zu  
noch nie  
gewonnenen  
Preisen  
empfehle:  
**Filzhüte**  
in all. neuen  
Formen  
und Farben  
0,75, 1,00,  
1,25-3,50 M.  
sowie alle Zuthaten zu Putz;  
Seldene Bänder, Federn, Agraffen,  
Spitzen etc.  
Umarbeitung alter Hüte.  
**Paul Danske,**  
Berlin SW.,  
Anhaltstrasse 5.



**Durch**  
Anlauf auf Auktionen und von  
Kontaktschaffen bin ich in der Lage,  
jedes Stück billiger zu verkaufen als  
alle anderen Geschäfte. Ich verkaufe  
daher:  
Socheleg. Winterpaletots von 5,75 Mk. an  
bis 36 Mark.  
Hohenzollern- u. Bellerinen-  
Mäntel von 5,25 Mk. an bis 30 Mk.  
Kaiser-Mäntel und Joppen  
von 6,75 Mk. an bis 24 Mk.  
Damenmäntel u. Jaquettes v. 4,75 Mk. an.  
Damenröcke in allen Farben v. 6,25 Mk. an.  
Hoch. Rod. u. Jaquet-Anz. v. 12,50 Mk. an.  
Herren-Hosen v. 2,75 Mk. an.  
Kellner-Hosen u. Jaquettes v. 4,75 Mk. an.  
Leder- u. Arbeits-hosen zu 2,35 Mk.  
Burschen- u. Knaben-Paletots, Herren-  
Jaquettes, Westen u. Röcke in allen  
Größen, Knaben- u. Burschen-Anzüge,  
Hüte, Schirme, Stöcke, Wäsche, Stiefel,  
Koffer, Operngläser, Kessel, Revolver,  
Leuchtinge, Gewehre, Harmonikas, Geigen  
Trommeln, Betten, Uhren, Ketten, Ringe  
u. s. w. zu enorm billigen Preisen!  
**Gustav Lucke,**  
Waarenhaus,  
Berlin, 131, Oranienstr. 131.

**Abbruch**  
Charlottenburg, Gauerstr. 28/31.  
2 800 000 Mauersteine und Klinker,  
100 000 Dachsteine, sowie Defen, Thüren  
und Fenster.

**Abbruch Berlin, Zimmerstr. 33/34.**  
500 000 Mauersteine, 50 000 Dachsteine, 500 Fuhren Klamotten, Schaufenster,  
Ladenthüren, Haus-, Sechsfüllungs- und Kreuzthüren, Doppel- und einfache  
Fenster, Balken, Sparren, Fußböden, Schaalbretter, Defen, Kochmaschinen, sehr  
viel Brennholz etc.

Den geehrten Herrschaften von Groß-  
Richterfelde und Umgegend die ergebene  
Mittheilung, daß ich mit dem heutigen  
Tage ein  
**Atelier**  
für  
**feine Damenschneiderei**  
eröffnet habe und fertige  
elegante guisierende Kleider von Mt. 5,  
— und Hauskleider von Mt. 5,—  
aufwärts an. — Deutsche und Pariser  
Journale liegen zur gefl. Ansicht aus.  
Mit Hochachtung  
**Martha Kleiber,**  
Gr.-Richterfelde, Jungfernstieg 29 I.

**Für Stellmacher!**  
Folgen, Speichen, Raden Stangen,  
Birken-, Buchen-, Eschen- u. Rüstern-  
böhlen etc. etc. sind in trockener Waare  
zu billigen Preisen stets vorräthig im  
größten Lager von Stellmacherhölgern.  
**Holzhandlung.**  
Vereinigte Stellmachermeister  
Berlin E. G.  
Berlin SO., Lohmühlenweg 6,  
vor dem Schlesißen Thor.

**Baumaterialien.**  
Gut erhalt. moderne Doppel- u.  
einfache Fenster, Schaufenster,  
Laden, Ballonthüren, Thormege, Haus-  
thüren, Stuben-, Keller-, Stallthüren,  
in Holz u. Eisen, Parlet- u. gewöhnl.  
Fußböden, Schaal- und Saumbretter,  
Balken in allen Längen, Sparren,  
Saumstiele, Bohlen, Raufen, Krippen,  
eif. Wendeltreppen, Reservoir, eif.  
Träger, Eisenbahnstienen, eiserne  
Säulen, Granitplatten, Radabweiser,  
Dach-, Mauersteine, Thorsöhnen,  
Dachpappe, Laternen, u. alle anderen  
Bauartikel in größter Auswahl bei  
Gebrüder Kretschmer, Berlin NO.,  
Greifswalderstr. 186. Fernsprech-An-  
schluß VII. 5987.

**Steinguss-Fliesen**  
für Haus-, Küchen- und Laden-Flure  
□ Meter 2 1/2 Mk. Ausschuss 1 1/2 Mk.  
offerirt Bruck's Fabrik, Adlershof  
am Bahnhof.

**Dittrich-Pianos**  
Theilzahlung! Sicheren Leuten liefere ich  
meine allenthalten beliebten Pianinos  
und Flügel gegen keine monatliche oder  
vierteljähr. Ratenzahlungen billigt zum  
Original-Fabrikpreis. Auswahl sehr groß,  
Versand nach allen Erdtheilen. Monatl.  
Umsatz ca. 100 Stück. Alle Instrumente  
nehme in Zahlung. Dittrich, Berlin,  
Französischestr. 9. Fernspr. Amt I. 4564.  
Filiale Potsdam, Am Bassin 11 (Kaden).  
Fernsprecher.

**Verkaufe**  
von meinen franz. Hosen: Enten  
mehrere Stämme und einzelne Expel, als  
Zuchthiere, dieselben sind großartig im  
Gesicht und große lange Thiere. Ferner  
gebe ich von meinen Plymouth-Rod in  
Stämmen und einzelne Säbne zu billigen  
Preisen ab.  
**H. Rudolph, Wilmersdorf.**


**Pferdedecken.**  
Grösse 120x150: 1,90, 2, 3, 4 Mark.  
Grösse 125x170: 2,25, 2,50, 3, 4, 6 Mk.  
Grösse 160x200: 3, 3,50, 4, 5, 6—10 Mk.  
Elsasser Cretonne,  
4, 5—6 Mark.  
**Steppdecken,**  
Woll-Atlas in allen Farben 6,50, 7  
bis 14 Mark.  
**Reisedecken,** 5, 6, 7 bis 15 Mk.  
**Decken-Fabrik A. Michaelis,**  
BERLIN SW., Friedrichstr. 7.

**Bestimmte Flügel** sofort zu verkaufen.  
Ansiht bis 9 Uhr Abends.  
**Dittrich, Berlin, Französischestr. 9.**

**Eine kleine Wohnung**  
zu vermieten und ein 2 1/2 " Agrwagen  
zu kaufen gesucht bei  
**G. Keschorrek, Wilmersdorf, Kochstr. 5.**

**Lehrling**  
verlangt sofort oder später **G. Stengel,**  
Bädermeister, Wilmersdorf bei  
Gethow (Mark.).

Suche zum sofortigen Eintritt einen  
**Lehrling**  
achtbarer Eltern, welcher das  
Barbier- u. Friseurgeschäft erlernen will.  
**Wih. Kargo, Barbier und Heilgebülfe,**  
Schmargendorf b. Berl., Ryßdörperstr. 11.

  
Am 27. Oktober d. J. feiert das  
Regiment die 25 jährige Wiederkehr  
der großen Ehrentage von 1870/71.  
Das Regiment ladet hierdurch alle  
alten Soldaten, welche während  
eines Krieges in seinen Reihen gestanden  
haben, zu dieser Feier ein, welche um  
11 Uhr Vormittags be, innen und  
um 10 Uhr Abends beendet sein wird.  
Für Speisung wird gesorgt  
werden, Unterkunft ist nicht er-  
forderlich.  
Alle Kriegskameraden, welche  
einem Verein ehemaliger 20 er nicht  
angehören und gesonnen sind, dieser Ein-  
ladung Folge zu leisten, wollen dies dem  
Regiment bis zum 15. Oktober anzeigen.  
**Königliches Infanterie-  
Regiment Graf Tau-  
enzien von Wittenberg  
(3. Brandenburgisches)  
Nr. 20.**

**Zehlendorf.**  
Eine kleine Villa zu verkaufen mit  
Garten- und Vorgarten und Pferdehof.  
Näheres bei **Schrader, Hauptstr. 32.**

**Restaurations** gut gehend, ist wegen  
Grundstücks billig veräußlich. Näh.  
**Friedenau, Lauterstr. 23 bei Lehmann.**

**Vier junge Leute**  
für Landwirtschaft oder auch andere  
Geschäfte suchen Stellung durch  
**Frau Birkholz, Steglitz, Schloßstr. 68 I.**  
Göhne achtbarer Eltern, welche Lust  
haben

**Barbier u. Friseur**  
zu lernen, finden gute Lehrstelle. Näheres  
bei **Eugen Winkelmann,  
Wittenwalde.**

**22 kräftige Landmädchen** sowie  
gelunde tüch-  
tige Knechte hat sofort zu vermieten  
**Gustav Hoffstadt, landwirtschaftliche  
Centralstelle, Berlin O., Madistraße 6,  
am Schlesißen Bahnhof.**

Der heutigen Nummer liegt ein  
Prospekt von J. Bargou Söhne,  
Berlin C., bei, auf welchen wir  
unsere Leser ganz besonders auf-  
merksam machen.  
Hierzu zwei Beilagen.



Zum Erntedankfeste.

Das Erntedankfest ist der Ehrentag der menschlichen Arbeit. Das Werk des Ackerbauers, dessen glücklicher Vollendung diese Feier zunächst gilt, ist nicht bloß grundlegend für alle übrige menschliche Thätigkeit, sondern auch Vorbild für alles menschliche Schaffen überhaupt.

„Füllet die Erde und machet sie euch unterthan.“ In diesem uralten heiligen Worte ist dem Menschen sein Rang unter den Geschöpfen angewiesen, er ist als der Herr der Erde bezeichnet. Aber was ihn dazu macht, das ist seine Arbeit.

Von dem aber uns dieser Beruf und diese Bestimmung gehen ist, daran will uns das Erntedankfest erinnern. Es weist uns auf den himmlischen Vater hin, von dem alle gute und vollkommene Gabe kommt, und der uns die Erde überantwortet hat, daß wir sie uns unterthan machen.

Vereine und Versammlungen.

Groß-Vaterstube, 4. Oktober. Q. [Verpödet eingegangen.] Der hiesige Männer-Turnverein (Stammverein) hatte am Sonnabend in den Festräumen des Restaurants Hertel zur Abschiedsfeier für seine in das Jeter eintretenden Mitglieder ein Festessen veranstaltet, das sich eines recht zahlreichen Besuches seitens der Bürgerschaft erfreute.

und Ziele der Turnerei vornehmen, hervorhebend, daß man der Letzteren auch hier dasjenige Verständnis und Interesse entgegenbringe, das sie als Bildungs- und Erziehungsmittel der heranwachsenden Jugend zweifellos verdiene.

Gerichtsverhandlungen.

P. Bei der Lachen-Wingener-Feuerversicherungsgesellschaft fand der in Rixdorf wohnhafte Schreiber Otto Kutschke eine Anstellung, nachdem er als Postgehilfe in Dienste der Reichspost Schiffsbruch gestiftet hatte und wegen Unterschlagung im Anthe entlassen worden war.

Aus der Reichshauptstadt.

\* Das Komitee für die Jubiläum-Ausstellung der Königl. Akademie der Künste im Jahre 1896 hat sich an den Magistrat mit der Bitte um Beihilfe aus städtischen Mitteln, zur Deckung der durch nothwendige Umbauten an dem Gebäude erwachsenden Kosten gewandt.

Pavillons in den Straßen von Berlin gebildeten Konfession ist jetzt auf das Geschäft und Genußgenuß der Anlage von der Postverwaltung bereits ein ablehnender Bescheid ausgegangen.

Gegen Elise Sante, die der Ermordung des Dr. Julius Steinhilf begünstigt, bekanntlich in Untersuchungshaft sitzt, ist jetzt das Vorverfahren geschlossen und die Anklage erhoben worden.

Der flüchtige Schiffer Richard Erpel ist nun doch ergriffen worden. Die Meldung von seiner Festnahme ging gestern von amtlicher Stelle aus. Erpel wurde in der Nacht zum Sonntag in der Nähe von Baugen bei der Staatsanwaltschaft am Landgericht II hieselbst ein. Erpel überführte nach Berlin, wo er verhaftet wurde.

Die Berliner Sattler sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie fordern für bestimmte Arbeiten Lohnerhöhungen, Einführung der zehnstündigen Arbeitsdauer, Abschaffung der Ueberstunden etc.

Polizeibericht. Am 3. d. Mts. Vormittags wurde auf dem Hofe eines Grundstücks am Straßener Platz die Leiche eines neugeborenen Kindes aufgefunden. An der Ecke der Neuen Gräben- und Siedelstraße wurde eine alte Frau durch einen Schlächterwagen überfahren und am Kopf schwer verletzt.

Geschäftliche Mittheilungen.

Es sind jetzt 34 Jahre verstrichen, seitdem die im hiesigen räumlichst bekannt gewordene Firma F. W. Grünfeld in Landeshut i. Schl. ihr Verbandsbureau begründete, und sechs Jahre sind vergangen, seitdem sie hier, Leipzigerstraße 25, ihr Verkaufsbureau errichtet hat.

gedehnten Aufes. Das Wachsen des Geschäftes zeigt sich auch deutlich in der jährlich erscheinenden und auch jetzt wieder zur Ausgabe gelangten Preisliste. In anschaulicher und dem Leser höchst bequemer Reihenfolge sind in dieser Preisliste alle die mannigfachen Artikel, welche die Firma F. W. Grünfeld in Landeshut und in ihrem hiesigen Verkaufsbureau, Leipzigerstraße 25 liefert, verzeichnet und abgebildet.

Die bestens bekannte Firma F. Bergou Schme hat der heutigen Ausgabe unserer Zeitung ihren 50sten Preis-Courant beigelegt, der allgemeinen Interesse beanspruchen darf. Die Firma bringt unter den von ihr ständig gefertigten Artikeln, wie Leder-, Papier- und Kurzwaaren u. s. w., verschiedene Neuheiten, vornehmlich das Prachtwerk: „Kaiser Wilhelm's Leben.“

Die Berliner Sattler sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie fordern für bestimmte Arbeiten Lohnerhöhungen, Einführung der zehnstündigen Arbeitsdauer, Abschaffung der Ueberstunden etc.

Bank-Commandite Simon, Katz & Co., Wechselstube Königgrätzerstr. 117, I. Etage, vis-à-vis Anhalter Bahnhof.

An- und Verkauf von Werthpapieren. Anlage-Werthe in bester Auswahl stets vorrätig. Billigste Bedingungen. Coupons-Einlösung, Verlosungcontrole, Auskunftertheilung, kostenfrei.

Berliner Börsen-Bericht vom 4. Oktober 1895.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Prior-Aktien und Obligationen, and Industrielle Aktien.

# Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

Gegründet 1862.

Gegründet 1862.

## F. V. Grünfeld, BERLIN W., Leipziger Strasse 25,

Königl. Grossherzogl. und Fürstl. Hoflieferant.

Ausgezeichnet durch: Staats-, goldene, silberne, bronzene Medaillen und Ehrendiplome.

 Anfertigung ganzer Wäsche-Ausstattungen. 

Ferner empfehle:

Gardinen, Stores, Rouleaux- und Vorhang-Stoffe,  
Steppdecken, Bettdecken, Schlafdecken.

Reste von Gardinen und einzelne Fenster  
bedeutend unter Preis.

Denjenigen Artikeln des täglichen Bedarfs, welche man gern gut und billig kauft, wird in der Erzeugung unausgesetzt die grösste Sorgfalt gewidmet, so dass die weitgehendsten Ansprüche an deren Zuverlässigkeit im Gebrauch gestellt werden können.

### Tischwäsche,

Hauswäsche,  
Küchenwäsche,  
Bettwäsche,  
Kinder- und Damen-  
Wäsche.

Oberhemden,  
Kragen,  
Stulpen,

== und nach Maass. ==

Schlesisch-  
Blaudruck,  
Schlesisch-  
Kleider-Leinen.

Haus- und Küchen-  
Schürzen.

Kinder-Schürzen  
und  
Kleidchen.

Bettfedern und Daunen.

Aufgezeichnete und  
angefangene  
Leinen-Stickerelen.

Jeden Mittwoch Verkauf von Resten und zurückgesetzten Waaren.

### Mitteldeutsche Creditbank

Depositen-Kasse und Wechselstube D.

Berlin W., Potsdamer-Strasse 114.

Eingezahltes Actien-Kapital: 30 Millionen Mark.

Fernsprech-Anschluss: Amt VI, 4761.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Sorten,  
ausländischen Wechseln etc. Beleihung von Werthpapieren.  
Giro- und Chek-Verkehr.  
Ausschreibung von Credit-Briefen für alle Plätze  
des In- und Auslandes.

Telephon zur Börse.

### Grosse Möbel-Auktion.

Berlin, Königstrasse 1, I. Etage.

Die Möbel-Auktion findet von Montag, den 7. bis Mittwoch,  
den 9. d. Mts., von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr bestimmt statt.  
G. A. Behrendt, Auktionator, Berlin, Königstrasse 7.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und Bekannten zur gefälligen  
Kenntnissnahme, **Baugeschäft und Wohnung** von Berlin SO,  
daß ich mein **Grenadier-Platz 8**, nach

**Nieder-Schöneweide** bei Berlin

verlegt habe. Mein Comptoir befindet sich nunmehr

**Grünauerstrasse 4**

meine Wohnung

**Berlinerstrasse 35.**

Telephon-Anschluss: Amt Nieder-Schöneweide No. 48

**Robert Banzel,**

Maurermeister,

Berechtigter Taxator des Kreises Sektow.

### Berliner Jahrmarkt.

Der unterzeichnete Verein erlaubt sich hierdurch die Mittheilung zu machen, dass der diesjährige Jahrmarkt, welcher auf den Frankfurter Linden, Fürstenwalder-, Koppen-, Frieden- und der angrenzenden Strassen abgehalten wird, nicht wie im Kalender angegeben vom 23. bis zum 26., sondern in der Zeit

**vom 9. bis zum 12. Oktober**

stattfindet, und das geehrte Publikum freundlichst eingeladen wird, die Einkäufe auf dem Jahrmarkt zu besorgen.

Der Vorstand

des alten Berliner Markt-Vereins für Gewerbe und Industrie.

### ??? Jagd ???

Alter Herr möchte gegen Bezahlung die Erlaubniss erwerben, auf ein sehr bequemes von Berlin zu erreichendes Terrain allein und in Begleitung seiner Frau der Gesundheit wegen mit der Flinte gehen zu dürfen. Würde auch kleinere Jagd gänzlich übernehmen. Adressen sub M. D. 850 an die Ann.-Exped. von Bernhardt Arndt, Berlin W., Mohrenstrasse 26, erbeten.

### Großer Abbruch Berlin, Niederwallstr. 11.

500 000 Steine, 30 000 Dachsteine, Schaufenster, Ladenthüren, Fenster, Kreuzthüren, Thorwege, Balken, Sparren, Fußböden, Schaalbretter, gute Defen und Kochmaschinen, alles sehr billig. Fernsprecher Amt Nizdorf 115.

### Gebrauchte Baumaterialien,

Nizdorf, Hermannstrasse 143, Ecke Glasowstrasse.  
Fernsprecher Amt Nizdorf 115.

Gut erhaltene Thüren, Fenster, Balken, Sparren, 5000 Quad.-Mtr. neue und alte Schaalbretter, alter und neuer Fußböden und sämtliche Baumaterialien in großen Massen.  
W. Rembach.

## W. Bernhard.

Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.

BERLIN

Belle-Alliance-Strasse 107 und Potsdamer-Strasse 35

Erstes Haus vom Bücher-Platz.

Zweites Haus von der Lützowstrasse.

empfehl:

Engl. Cheviots, doppeltbreit, Reine Wolle, nur solides Fabrikat von Meter 1,00 bis 3,50 Mk.

Schw. Kleiderstoffe, doppeltbr., Reine Wolle, glatt u. gestreift, in gr. Auswahl u. hervorragend schönen Dessins von Meter 90 Pf. bis 4,50 Mk.

Schottische Stoffe, doppeltbr., in Wolle u. Wolle m. Seide, in den apart. Stellung, blaugrün etc., f. Blusen u. Kleider von Meter 1,25 bis 2,50 Mk.

Tuch-Lama, doppeltbreit, für Morgenröcke und Hauskleider von Meter 1,00 bis 3,00 Mk.

Ballstoffe, doppeltbreit, in entzückender Auswahl und allen neuen Lichtfarben, in Wolle, Wolle m. Seide u. Seide von Meter 90 Pf. bis 2,50 Mk.

Schwarze reinseidene Stoffe in glatt und gemustert,

Meter von 1,35 bis 4,50 Mark.

Täglich Eingang von Herbst- und Winter-Neuheiten.

Grosse Auswahl in fertigen Unterröcken, Morgenröcken und Blusen.

S. Unger, Teppich-  
weberci,  
S., Oranienstr. 48,  
ältestes  
und reellstes  
Specialgeschäft  
Berlins.

Teppiche  
Portièren  
Sophabezüge

Ein gr. Posten  
TEPPICHE  
mit kl. Fehlern  
darunter  
Pracht-Exemplare  
in Plüsch,  
Brüssel u. Tournay zu den  
bekannt spottbilligen Preisen  
von 5, 6, 8, 10-100 Mk.  
Teppichstoffe zum Auslegen  
ganzer Zimmer  
zu billigsten Fabrikpreisen.  
Reste unt. Preis. Beamten Rab.  
Catalog gratis u. franco.

Ross-Str. 27.

**F. Schade,**

Juwelier,

Gold- und

Silberwaaren-Fabrik.

Gegründet 1840

Berlin C,

Verkaufs-Lager

Ross-Str. 27.

Baumaterialien.

Gut erhaltene Schaufenster, Ladenthüren, moderne Fenster u. Thüren jeder Art, Thorwege in Holz u. Eisen, eiserne und Holztreppen, Granit- und eiserne Stufen, Rababweiser, Träger, Schienen, Balken, Sparren, Fußböden, Schaal- und Zaunbretter, Baumriese, Bohlen u. s. w. in größter Auswahl.  
A. Lehner, Berlin, Frankfurter-  
Allee 56 Fernsprecher Amt 7, 452.

Schlesische Uhrenfabrikation:  
Einzige Taschen-Uhren-Fabrik Preussens.

Gebrüder Eppner,

Fabrik für Taschenuhren,  
Stutz-Uhren, Regulator-Uhren,  
Schiffs-Chronometer, Turmuhren  
und Wächter-Control-Uhren.

Lager: Berlin,

No. 34. Charlotten-Strasse No. 34.

Werkstatt für Reparaturen.

Mein  
Möbel-, Spiegel-  
und  
Polsterwaaren-Lager

Halte ich bei Bedarf bestens empfohlen  
H. Rüte,  
Zempelhof, Berlinerstrasse 6.

Für Nachlassaufnahmen

ist berechtigt

**W. F. Passarge**

gerichtlich vereideter Taxator

Untsgericht II.

Kriedenau, Sandjetchstr. 56 I.

Putz-  
Mode-  
und  
Trauer-  
Magazin.  
Grosses  
Lager in

Band, Blumen und Federn

von **H. Fiddicke,**

BERLIN SW., Lindenstr. 104,

nahe der Markthalle.

### Edelstillation

und Bierlotal, lebhafter Gede, Thorstraße,  
mit großem Vorrath, volle Concession,  
altes gutes Geschäft, besond. Umstände  
halber sofort billig zu verkaufen. Off.  
erbeten Berlin, N. S. 8 Postamt 37.

### Bechstein-Pianino

billig zu verkaufen.  
H. Brandt,  
BERLIN W., Potsdamerstr. 84 a, II.

### Gardinen

Restbestände 1-4 Fenster spottbillig.  
Teppiche jeder Größe, auch fehler-  
hafte, 4-100 Marl.  
Steppdecken, Prima Wolltas,  
à 5-10 Marl.  
Portièren, Wolle, Restbestände,  
à 2,50-10 Marl.  
Sophabezüge, Reste 3-10 Meter,  
à 4-15 Marl.  
Fabrik Hille, (frischundachtzig) Sof-



# Central-Leihhaus-Ausverkauf, Institut für Gelegenheitskäufe

BERLIN, 72. Jäger-Str. 72 (Zwischen Kanonier- u. Mauerstr., parterre).

Wagen- und Reisekelze für Herren spottbillig.  
 10000 moderne Herbst- u. Winter-Paletots u. Anzüge Mode 1895 neu u. wenig in best. Stoff. u. neuest. Mustern v. Mt. 10, 12, 15, 20, 30 (Bracht-exemplare).  
 Knaben- und Durschen-Anzüge, Monats-Anzüge, in den feinsten Werkstätten nach Maß bestellte Sachen und nur 1 Monat getragen (auch für corpulente Personen passend), Zoppen, Belveruen-Päntel, einzelne Röcke und Hosen, goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren, Ringe, Ketten, Alles fabelhaft billig. Ein Besuch sichert uns die Kundenschaft. Die Verwaltung  
 Auch Sonntags von 7-10 und 12-2 Uhr geöffnet. Bitte genau auf Nr. 72 zu achten. Vollzählich concess. Leihhaus.

## Inseraten-Aufnahme

für Schmöckwitz und Umgegend

bei Th. Hahne, Seglerschloßchen. Fernsprech-Anschluß  
 Dringliche Inserate, welche dort bis 3 Uhr Nachmittag aufgegeben, werden  
 und per Telephon übermittelt und finden in der am nächsten Tage erscheinenden  
 Nummer Aufnahme.



**H. Höhne,**  
 Steglitz, Düntherstr. 1.  
 Fabrik f. Drahtzäune  
 und Geflechte.  
 Preisliste gratis und franko.  
 Fernspr.-Amt Steglitz No. 80.

## Verkauf von Baumaterialien

Berlin, Gneisenaustraße 66.

Große Posten Balken und Verbandhölzer in allen Längen und Stärken,  
 viel Fußboden und Schalbreiter, alle Sorten Thüren und Fenster in Holz und  
 Eisen, eisernen Röhren und Gasröhren, Gasarme, eiserne Träger und Eisenbahn-  
 schienen, Granitstufen und Schwelle, Baum- und Tischbeistiele, Glascheiben, sowie  
 500 Meter Brennholz.

Riefflin, Telephon-Amt IV Nr. 9456.



Gegründet 1880. Solide Preise.  
 Grösste Auswahl in  
 Vogelbauern, Bettstellen,  
 Wasch- und Blumentischen,  
 Bidets, Weinschränken,  
 Ofenvorsetzern u. s. w.

Lager feinsten Nickelwaaren.  
**Fritz Voigt Nachf., Berlin W.,**  
 Potsdamerstrasse 21, nahe der Brücke.  
 Niederlage der Stahlwaaren von J. A. Henckels, Solingen.

## F.-A. Vermessungs-Bureau F.-A.

von **Lorenz,** vereideter Landmesser, Schöneberg, Herbert-Str.  
 Ein Lehrling wird verlangt.

## Damen- und Kinder-Mäntel-Fabrik

von **Agnes Kuntz**

BERLIN G.,

König-Strasse 39, parterre i. u. ii. Etage,

1 Minute vom Bahnhof Alexanderplatz.

Stets reichhaltiges Lager in sämtlichen Neuheiten der Saison  
 vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Streng feste Preise.

## Künstl. Zähne,

naturgetreu, festsitzend, schmerz-  
 los, garantiert bestes System.  
 Plombiren, speciell Gold, Emaille u. s. w.  
**Absolut schmerzlose Zahnoperation etc.**  
**Zahn-Arzt Dr. Wittkower,**  
 jetzt Berlin, Schönebergerstrasse 27, am Anhalter Bahnhof  
 (früher Anhalt- und Königgrätzerstrasse).

## Baumaterialien.

5000 Mtr. Balken von 60 Pf. bis 1 Mtr., 3000 Mtr. Sparren in allen  
 Längen von 30 Pf. an, 10-14 Mtr. lange Bänke, viel Kreuzholz, 2000 Mtr.  
 Hobeln von 1,00 bis 1,50 Mtr., 4000 Mtr. % Fußboden von 60 Pf. bis 1,00 Mtr.,  
 Schaalbreiter 30 Pf., Flügel-, Sechsfüllungs- und Kreuzthüren, Thorwege, Haus-  
 thüren, 60 einfache moderne Fenster, 1,70 hoch, 1 Mtr. breit, 500 Rollen Dach-  
 pappe à 1,50 Mtr., Anker-Träger, Eisenbahnschienen, 10000 englische Schiefer  
 billig zu verkaufen bei **M. Röhle, Berlin, Comptoir: Gneisenaustr. 62,**  
 Lagerplatz: vis à vis Gneisenaustraße 42. Telephon-Amt 4, Nr. 211.

## Aechte Haarlemer Blumenziebeln

sowie der ächte Haarlemer Tropfen heute eingetroffen.

**J. Thomas,**

Blumenzwiebelzüchter in Haarlem (Holland).

Niederlage: An der Spandauerbrücke, Berlin.

## Verkauf von Baumaterialien.

Schaufenster u. Ladenthüren, Flügelthüren, Sechsfüllungs-  
 und Kreuzthüren, Thorwege, Doppels- und einfache Fenster,  
 Saal Fenster, Balken, Fußboden, Schaalbreiter, Anker,  
 Racheln sofort billig zu verkaufen. Berlin, Lindenstraße 16.  
**O. Lassberg.**

## Gebrauchte Baumaterialien.

Berlin, Marienburgerstraße 36 (Telephon-Amt 7 Nr. 296)  
 sind elegante Thüren, Fenster, Schaufenster, Thorwege, große Balken Balken,  
 Kreuzholz, Fußboden, Schalung, Träger, Schienen u. sehr billig. **H. Exner,**

# S. Klein, Berlin SW,

Jerusalemstraße 44/45, Ecke Schützenstraße,

empfehle  
 seine Neuheiten in

## Damen-Mänteln

für die Herbst- und Winter-Saison

in denbar größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Geste Preise.

**Regen-Mäntel**  
 à 10, 12, 13, 15, 18-45 Mtr.

**Saquettes**

in Double, Escimo, Katiné u. Bonclé,  
 in allen Größen vorrätig,  
 à 10, 12, 15, 18, 20-60 Mtr.

**Blüsch-Saquettes,**

garantirte Qualitäten,  
 für jede Figur passend,  
 à 36, 40, 50-100 Mtr.

**Golf-Capes** in weich. Stoff,  
 à 8, 10, 11, 15-30 Mtr.

**Abend-Mäntel,**

wattirt u. aus dicken molligen Stoffen,  
 à 20, 25, 30, 40-50 Mtr.

**Seiden-Blüsch-Capes**

in Velour du Nord  
 à 30, 33, 36, 40-100 Mtr.

**Wol-Capes**

à 20, 25-100 Mtr.

Geste Preise.

## Wolräder mit und ohne Vellerine

in Samster, Fehwamm und Fehriden.

Der feste Verkaufspreis ist an jedem Gegenstand in Zahlen deutlich  
 vermerkt.

Sonntags ist mein Geschäft von 8-10 und von 12-2 Uhr geöffnet.

Im Interesse des laufenden Publikums bitte ich auf meine  
 Firma genau zu achten.

## H. Lorberg, Baumschulen, Berlin N.,

Preisverzeichnis gratis und franko. über

über Dderbergerstraße 5-5b,  
 Biesenthal, Berlin-Stettiner Bahn.  
 Obbäume in allen Formen, Allee- u. Bier-  
 gehölze, Nadelhölzer, Hosen, Beerensträucher, Erd-  
 beer-, Spargel-, Park- u. Gedenkmännchen, Stadtmännchen.

## Möbel, ganze Wirtschaften,

auch einzelne Stücke,  
 z. d. billigst. Preisen.  
**Tischlermeister Ed. Samuel,**  
 Berlin, Belle-Alliance-Straße 91.  
 Eigene Tapezier-Werkstatt im Hause.



**R. P. Bernhard**

früher langjähriger Assistent des Herrn

**Herm. Conrad**

und seines Nachfolgers.

**BERLIN,**  
 Gr. Frankfurterstr. 63, II.

Vollständig

schmerzloses Zahnziehen

mittels Lachgas.

Künstliche Zähne.

Die besten Plomben 2 Mark.

## Ältere, zurückgesetzte Muster

gelangen zu

enorm billigen Preisen zum

**Ausverkauf!**

und zwar

**Teppiche,**

**Portièren,**

**Gardinen,**

Lisch- u. Steppdecken,

Väuserstoffe u.

Dem geehrten Publikum ist hier-

mit Gelegenheit geboten, nur gute,

vorzügliche Qualitäten zu allein-

stehend billigen Preisen zu kaufen.

**J. Adler,**

Teppichfabrik,

**BERLIN,**

Spandauerstraße 30,

vis-à-vis dem Rathhause.

## Russische - Deutsche

**Schafpelze,**

Wolmähen, Wolstragen, Filz-

kleider, Wolhandschuhe

in größter Auswahl

empfehle zu anerkannt billigen

Preisen

**A. Weinholtz,**

Berlin G., Grunerstr. 3.

(an der Rathswaage Alexanderplatz-

gegenüber dem Polizei-Präsidium

früher Zimmerstraße 61).

Spezial-Geschäft

für Fuhrwerkbedarfartikel.

Fernsprecher Amt V, Nr. 1275.



Man verabsäume nicht vor

Einkauf von

## Möbeln

und Volkswaaren sich das große

Möbel-Ausstattungs-Lager von

**W. Schröder,** Tischlermst.,

Lieferant d. Post-Spar- u. Vorschußvereins.

**BERLIN, Linden-Str. 12,**

gegenüber der Markthalle,

anzusehen. In demselben stehen in drei

Etagen des Geschäftshaus

**Wohnungs-Einrichtungen**

von 200-4000 Mtr. stets zur Ansicht bereit.

Gediegene **Garantie** bei billigen

Arbeiten unter Umständen. Sehr bewährten

Preisen. Große eigene Tapezier- und Dekorations-

werkstatt im Hause.

Preisverzeichnis franko.

Telephon-Amt 4, No. 1426.

**Spezialarzt**

**Dr. med. J. Meyer,**

Berlin, nur Leipzigerstraße 91,

heilt gewissenhaft in kürzester Zeit nach

einer wissenschaftlichen, sehr bewährten

Methode Unterleibs-, Geschlechts-, Haut- und

Frauen-Krankheiten, sowie in

Schwäche-Zustände. Sprechstunden von

11-2 Vorm., 5-7 Uhr Nachm. auch

Sonnt. Ausw. geeignetenfalls brieflich.

# Anzeigen aus Gross-Lichterfelde-Lankwitz.

Annunzen-Annahme: Gust. Arnholm, Göbenstr. 19, Kaufm. E. L. Grotho, am Anb. Bahnh. u. Stg.-Eved. Abort.

## Brauerei Gr.-Lichterfelde

Fernsprecher: Amt Gr.-Lichterfelde No. 9

empfehlen ihre echten, haltbaren, nur aus gutem Malz und Hopfen gebrauten Biere.

### Tagesordnung

für die Sitzung der Gemeinde-Vertretung von **Gross-Lichterfelde** am **Montag, den 7. d. Mts.,** Nachmittags 5 Uhr, im Amtshause daselbst.

**Nicht öffentlich (5 Uhr):**  
Ausführung des Realschulhausbaues.

**Öffentlich (6 Uhr):**

1. Ausführung des Realschulhausbaues. (Berichterst.: Herr Schöffe Hunte Müller.)
2. Ueberrahme des hieselbst belegenen Theils der Kreis-Chauffee Teltow-Tempelhof auf die Gemeinde. (Berichterstatter: der Unterzeichnete.)
3. Ueberrahme der von Grundbesitzern zu entrichtenden Straßenbeleuchtungskosten auf die Gemeinde. (Berichterstatter: der Unterzeichnete.)
4. Beleuchtung eines Theils der Paulinen- und der Bellevuestraße. (Berichterstatter: Herr Schöffe Hopffstädter.)
5. Kirchenbaufrage. (Berichterstatter: der Unterzeichnete.)
6. Lehrerdienstwohnungen in Schule II. (Berichterst.: Herr Schöffe Hopffstädter.)
7. Rassen-Revision's-Protokoll vom 30. September d. J. (Berichterstatter: der Unterzeichnete.)
8. Wahl zweier Mitglieder der Rassen-Revision's-Commission an Stelle der Herren Reumann und Genst. (Berichterstatter: der Unterzeichnete.)

**Nicht öffentlich:**

9. Wohnungsgeld-Zuschuß des dritten Gendarmen. (Berichterstatter: der Unterzeichnete.)
10. Armenfachen. (Berichterstatter: der Unterzeichnete.)

**Gross-Lichterfelde,**  
den 4. Oktober 1895.  
Der Gemeinde-Vorsteher.  
Schulz.

### Bekanntmachung.

Der Entwurf des **Behauungsplanes** für die seitens des Herrn Rechtsanwalts **R. Alexander-Katz** und Genossen projektierten Straßen zwischen der **Chauffeestraße** und der **Steglicher Grenze** liegt in der Zeit vom **10. bis 24. Oktober d. J.,** im Amtshause, Zimmer 12, zur Einsichtnahme bereit, um etwaige Wünsche der Beteiligten vor der definitiven Festsetzung des Planes entgegenzunehmen zu können.

**Gross-Lichterfelde,**  
den 30. September 1895.  
Der Gemeinde-Vorstand.  
Schulz.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 (Gesetz-Sammlung Seite 561) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß der mit Zustimmung der **Distrikts-Polizeibehörde** festgesetzte

**Behauungsplan** für die projektierte **Zietenstraße** auf dem dem Herrn **Benusech** und Genossen gehörigen Terrain zwischen der **Berlin-Potsdamer Chauffee** hieselbst und der **Dahlemer Grenze** in der Zeit vom **10. Oktober** bis einschließlich **10. November d. J.,** im Amtshause, Zimmer 12, zur Einsichtnahme offen liegt, und daß Einwendungen gegen denselben binnen obiger Frist bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande angebracht werden können.

**Gross-Lichterfelde,**  
den 2. Oktober 1895.  
Der Gemeinde-Vorstand.  
Schulz.

**H. Ziehlke's Tanzunterricht** im Saale des Herrn **Hönning** (Anb. Bahnh.) beginnt **Oktober.** Gefl. Anmeldungen nimmt jederzeit Herr **Hönning** entgegen, wo alles Nähere zu erfragen ist.

Für **Lapiezier- und Dekorationsarbeiten** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Gustav Kücken,** **Gross-Lichterfelde, Albrechtstraße 17.**

## Lichterfelder Westverein.

Dienstag, den 8. Oktober 1895, Abends 8 1/2 Uhr,

### Monats-Versammlung

im Restaurant „Gans Sachs“.

#### Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches. Abrechnung über das Schneefest im Etatsjahr 1894-95. pp.
2. Straßenplan.
3. Schneefest-Gemeinschaft.
4. Schattenseiten unserer neuen Bauordnung. Referent Herr Regierungs-Baumeister **Otto.**
5. Weihnachtbescheerung.
6. Besprechung über die eventl. Verwendung des Kaiser Wilhelm-Fonds.

Gäste sind willkommen.

Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht. Der Vorstand.

## Arnholdt's Restaurant

Größter und schönster Saal **Gross-Lichterfelde's,** links am Anhalter Bahnhof-Uebergang.

Jeden Sonntag von 4 Uhr ab:

### GROSSER TANZ

bei stark besetztem Orchester. — Theaterbühne, Vereins- und Billard-Zimmer. Fremdenlogis. Mittagstisch. Gute Pension im Hause. Spezialität: **Weißbier ohne Wasserzusat,** auch außer dem Hause. Haupt-Niederlage der **Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei** zu **Rürnberg** Kleine Gebinde, sowie Flaschenbiere in Original-Abzügen frei ins Haus.

## Osw. Drauschke's Wirthshaus,

**Gross-Lichterfelde, an der Wannsee-Bahn,** Steglitzer-Straße 19, vis-à-vis der Garde-Schützenkaserne.

Grösster Riesensaal der Umgegend und schattiger Garten.

Jeden Sonntag von 4 Uhr ab: **Großer Ball** bei stark besetztem Orchester.

Familien können Kaffee kochen.

Auch empfehle ich meinen Saal nebst großen Nebenräumen zu Festlichkeiten und für Vereine.

Spelsen und Getränke gut und billig.

## Krieger-Verein

**Gross-Lichterfelde.** Außerordentliche **General-Versammlung** Mittwoch, den 9. Oktober cr., Abends 8 1/2 Uhr, im Vereins-Lokal **Hönning.**

Tages-Ordnung: Statuten-Aenderung. Die Kameraden werden darauf hingewiesen, daß die Beschlussfassung über die Statuten-Aenderung in dieser Versammlung nach § 8 Absatz II des Vereinsstatuts erfolgen wird.

Der Vorstand. G ü f f o w.

Spezial-Polsterwaren-Versandt-Geschäft

von **F. Schmidt,** **Gr.-Lichterfelde, Jägerstraße 39.** Reichhaltiges Lager von Stangen, Baum- u. Rosenpfehlen sowie Gartentischen, Bänken, Stühlen und Naturmöbeln. Alle Sorten Leatern, Harzen, Karren u. Baugeräthchaften zu den billigsten Preisen.

en gros. en detail.

**Hugo Beyer** Buch- u. Papier-Handl., Galanterie- u. Spielw.-Bazar. **Düreestraße** **Gde Dahlemerstraße.** Comptoir u. Bureau-Artikel, Schulmappen sow. Schulbedarf, Schulbücher, Schreibhefte, Bistulart. 100 St. v. 50 Pf. an. Gelegenheitsgeschenke gr. Ausw. Annunzen-Annahme für das „Teltower Kreisblatt.“

Gebrauchte **Waschgefäße** kauft **O. Mews, Gross-Lichterfelde, Man-teuffelstraße 3.**

## P. Schuffelhauer

Steinsetzmeister, **Gr.-Lichterfelde, Ring-Strasse 117.** Fernsprech-Anschluss 36. Unternehmer von **Strassen-Anlagen, Erdarbeiten, Pflasterung, Anpflanzung und Kanalisierung.** Verkauf von **Grenzsteinen, Pflastermaterialien, Gartanklassen und Granitwaaren** für Bauten.

## Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaarenhandlung.

**Wohnungs-Einrichtungen** empfiehlt **Wilhelm Stähr, Tischlermeister, Gross-Lichterfelde, Dürerstraße 37**

**Herrschaftliche Wohnungen!** In meiner **Doppel-Villa, Gross-Lichterfelde, Stern- u. Ringstraßen-**

**herrschaftl. Wohnungen,** 6-7 Zimmer, mit allem Comfort, zu vermieten.

**Emil Schwerdtfeger, Architekt.**

## Pianinos

vorzogl. u. preiswerth. Franco-Zufendung. Auch Theilzahlung, Kataloge gratis. Gebrauchte zeitweise am Lager, billigt. **Piano-Fabrik Casper, Berlin W., Linkstraße 1.**

## Otto Schoening.

Draniensstraße 52. **BERLIN,** Alexanderplatz.

### Kaffee, Thee, Cacao

Spezial-Groß-Handlung.

Geröstete Kaffee's (täglich frisch)

	1 Pfund	5 Pfund
Campanas und Berl.-Rocca-Mischung	1,20	5,90
f. dito	1,30	6,40
f. dito	1,40	6,75
Guatemala-Mischung	1,50	7,25
Java-Mischung (besonders empfohlen)	1,60	7,75
Kenabo-Mischung	1,80	8,75
f. dito	2,-	9,75

Meine Kaffee's sind sorgfältig geprüft und milde mit kräftigen Sorten derart zusammengestellt, daß sie besonders ergiebig sind und zu wesentlichen Ersparnissen im Haushalt führen.

## Abbruch Berlin, Weisagegeiststraße 13/14, Rargstraße 17/18.

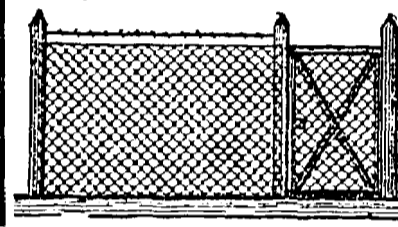
1 Million beste weiße Mauersteine, 100 000 Dachsteine, (Klamotten umsonst) 100 weiße Deden und Stochmaschinen, 20 eiserne Deden, 100 moderne Doppel- und einfache Fenster, Kreuz-, Sechseck- und Fünfeckfenster, geschnittene Balken, Sparren, Fußböden, Parquetböden, Schalbreiter, Alles so gut wie neu, Linoleum, 4 Fahrstühle, 5 Bade-Einrichtungen.

Ed. Krause, Lagerplatz: Berlin, Reinholdenstraße 25.

## Ernst Schulz.

Drahtwaaren-Industrie, Drahtweberei, Drahtgeflechte,

Fernsprecher. **Drahtzaun-Fabrik.** Fernsprecher.



Berlin SO.,

Köpenickerstraße 113.

Masterlager-Platz und Filialen befinden sich Villen-Colonie Grunewald und Gross-Lichterfelde.

Ertheile gewissenhaften Ausweis über Villen u. Speculations-Terrain.

Offerierte 1,50 Meter hohe Drahtzäune in starkem Material pro 1fd. Meter mit Mk. 1,25.

## Abbrüche Berlin,

**Neanderstraße 4 und Große Frankfurterstraße 11**

am Thor, sofort billig 300 000 Mauersteine, 20 000 Dachsteine, gute Thüren und Fenster, Deden, Stochmaschinen, lange Balken und Sparren, Dachholz, Fußböden u. s. w.

A. Lehner, Platz: Berlin, Frankfurter Allee 56.

## Hermann Henow,

**BERLIN, Friedrichstraße 220** (nahe der Puttkamerstraße)

empfehle mein reichsortirtes Lager von

**Teppichen, Möbelstoffen, Portièren, Gardinen und Tischdecken**

zu billigen aber festen Preisen.

## Baumaterialien W. Regenstein, Nirdorf,

2000 □ Meter Schalbreiter, 1000 □ Meter Fußböden, Balken, Sparren, Kreuzholz, Zangen, Latten, Bohlen, Brennholz, 3 Meter lange Regelbahnhölzer, Fenster, Thüren, Thorwege, Glaswände und Scheiben, Ausguß, Tonn und Klosetbeden, Anker, Gas- und Abflughroh, Dachpappe, billig.

## Möbel, Spiegel

und Polsterwaaren, kompl. Wohnungs-Einrichtungen

empfehlen zu billigen Preisen **Franz Kernien,**

**BERLIN, Seidelstraße Nr. 8.** Eigene Tischlerei u. Tapezierer-Werkstatt.

100 Nm. Staalkalen, 220 Nm. Brennholz I.-III. Cl. 450 Stk. Stangen 8-11 m lang. 50 Stk. Baumstämme 4 m lang. 430 Stk. Regiergel 2-4 m lang verkauft billigt die **Dampfschneidmühle** von **M. Ruhe-Baruth.**

## Fehr'sche Kunstakademie,

**Berlin W., Lützowstraße 82, Friedenau, Fregestraße 5.** **Getrennte Kurse für Damen und Herren.** — Lehrer für Portrait und Figürliches **Conrad Fehr** und **Hausmann,** für Landschaft **W. Samacher** u. **Dr. Müller-Kurzwelly,** für Blumen **F. Barthel,** für Illustration **S. Looschen,** für Preiselctive **W. Herwarth,** für Modeliren **D. Reich,** für Kupferstich **Prof. G. Eilers** u. d. A. — Für Anfänger Vorbereitung's-Unterricht. — Aufnahme jederzeit. — Prospekte gratis.

## Hiermit offerire:

Großen ausgebrannten **Etikentalk,** **Cement,** **Opss,** sowie sämtliche **Bauartikel** zu den billigsten Preisen und auf Wunsch nach jeder Verwendungsstelle. **Georg Krause, Roffen.**

Altrenommiertes Schuhgeschäft

Unübertroffene Auswahl.

**Stiller**

Feste, billige Preise.

Berlin S.W., **Krausenstr. 44,** nahe der Jerusalemstraße, am Dönhofsplatz. Telefon: Amt I, 4660.



Zur Lage der Bauhandwerker in Deutschland.

(Nach den Forschungen des Vereins für Sozialpolitik.)

Besonders eingehend behandelt der Bericht über das Kleingewerbe in Karlsruhe die Beziehungen des Groß- und Kleinbetriebs zu einander und die Bedeutung der Maschinenteknik im Baugewerbe...

kleinen durch die großen zu erwarten wäre.“ Das kleinere Geschäft arbeite sogar aus verschiedenen Gründen mit verhältnismäßig geringeren Kosten...

Bemerkenswerth erscheinen auch folgende Ausführungen des Karlsruher Berichts über die Steinhauerarbeiten. Nach dem Urtheil eines Großindustriellen könne der Kleinbetrieb alle Arbeiten, die er überhaupt auszuführen im Stande sei, billiger herstellen als der Großbetrieb...

notwendig brauche. „Vielleicht“ — so meint der Berichterstatter — „steht sich einmal in Zukunft das erwünschte Verhältnis her, daß jedem das Seine an der Produktion zugetheilt wird und der Großbetrieb sich zur Hauptsache auf die Herstellung von Halbfabrikaten für den Kleinbetrieb beschränkt.“

Nach demselben Berichterstatter kann unter den Karlsruher Verhältnissen auch auf dem Gebiet der Bauhauerei von einer Ueberlegenheit des Großbetriebs, die das Handwerk mit Untergang bedroht, „gar keine Rede sein“, vielmehr scheint hier der „größere handwerksmäßige Betrieb“ die vortheilhafteste Wirtschaftsweise zu sein.

Somit im Widerspruch scheint es zu stehen, wenn der Berichterstatter über das Schreinergererbe in Augsburg geradezu sagt: „Das Gebiet der Bautischlerei hat sich die Maschine erobert.“

Spezialforschungen über die Lage des Handwerks, das solche scheinbar sich widersprechenden Urtheile vorbringen können auch über Fragen, über welche eine gegenseitige Verständigung zwischen den Berichterstattern voraussichtlich bald zu voller Uebereinstimmung führen würde.

Der Karlsruher Bericht bezeichnet die Bauarbeit als das bei weitem bedeutungsvollste Gebiet des Kleingewerbes und weist sie durchaus dem Kleinbetriebe zu. Arbeitsmangel mache hier dem Meister keine Sorge, vielmehr das Unterbieten bei den Submissionen und der „Arbeitslanger der Kleinsten Betriebe“.

\*) Ebenso wie der erste Artikel in Nr. 239 des „Teltower Kreisblattes“ dem „Metzgerangeier“ entnommen. Die Red.

Bestens empfohlen: Anhaltische Wechselstube, Herrmann & Compagnie. (G. L. Just & Herrmann. — Gegründet 1876.) BERLIN SW., Königgrätzerstrasse 117a, Ecke der Anhaltstr., parterre gelegen.

5000 Damen-Regen-Mäntel eigener Fabrik, neueste Façons, enorm billig. Regen-Valetot, angeschlossen und löst, aus besten englischen Stoffen...

F. Bernhardt, Berlin, Anhaltstrasse 2, am Anhalter Bahnhof. Papier-, Schreib- und Lederwaren - Handlung. Reichhaltiges Lager von: Contobüchern, Poesie- und Photographie-Albuns, Gesangbüchern...

Die Damen-Mäntel-Fabrik von J. Baron, Berlin SW., 23, Friedrichstr. 23, neben der Karlsruher, 5 Minuten vom Angalter Bahnhof, empfiehlt als Specialität: Winter-Jaquets von 7,50 bis 25 Mark.

Deutsche Frauen, unterstützt das Handwerk! „Germania“ Berlin G., nur 17. Jerusalemstr. 17. am Dönhofsplatz. Fernspr. Amt I. 353. Christliche Confection für Damen-Confection. Solide Arbeit! Mäßige Preise! Guter Sitz! Nachbestellungen ohne Preisermäßigung! Umarbeitungen!

Goldene Medaille höchster Preis f. Särge. A. Hirsch, Lager von Holz- u. Metallsärgen. Berlin SW., Königgrätzerstr. 41, dicht an der Anhalter- und Potsdamer-Bahn. Fernspr. Amt VI, Nr. 164. Transport frei.

Trockenes Paterrelager. Täglich frisches Geflügel u. Wild auch in kleinen Stücken. Bettfedern u. Daunen in 20 Sorten. G. Handreck Grossbeerenstr. 83 Fernsprecher Amt VI, 2303.

Reifenbiegemaschinen, Blechscheren, Bohrmaschinen, Blasebalgen, Feldschneidern, Ambosse, Schraubstöcke, Ziehbank u. Walze für Gürtler, Walz-Suffab, Feinstorn und Schwedisch Eisen, Griffstahl, Stahlhaare, Plättbohlen, alt und neuer Federstahl, Blech, Träger und div. Werkzeuge liefert billigst. W. Höne, BERLIN SW. 48, Fernspr. Amt VIII, 1923, Amt VIII. Feste Preise. Schmerzloses Zahnziehen mittels Lachgas! Schmerzloses Bleiben kranker Zähne. Schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse. Obturatoren für Gaumendefekte. Nichtmaschinen für schiefstehende Zähne. Hugo Beyerlein, langj. techn. Assistent a. d. Königl. Zahnärztl. Klinik. Berlin G., Alte Schönhauserstr. 41 I. Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Luxus-Wagenfabrik J. Frauenknecht BERLIN W., Link-Strasse 11. Reichhaltiges Lager jeder Art neuer und auch wenig gebrauchter Wagen und Schlitten. Reparaturen werden schnell und solide ausgeführt. Fernsprecher Amt VI, Nr. 1497.

Stroh- u. Filzhut-Fabrik Ferd. de Roche, gegründet 1865. Berlin SW., Yorkstrasse 8, an der Belle-Alliance-Strasse, empfiehlt Neuheiten in Filzhüten, Sammethüten, Hutfaçons, Strauss- u. Fantasiefedern in denkbar grösster Auswahl. Filzhüte werden auf neueste Formen modernisirt. Eigene Fabrikation im Hause.

Wollereien!

Wollkuranstalten!

# Getrocknete Biertreber

besser als Fütterung nasser Getreide giebt ab in einzelnen Partien und Centnern vom Lager

Gustav v. Hülsen, Berlin S.W., Grossbooren-Str. 68.

Schauenster, Lad entführen

Elegante Fenster und Thüren jeder Art, Thorwege, Gassengitter, Balken, Fußböden, Träuer, Gartengitter, Granitkufen in großer Auswahl.

E. Göhrs, Berlin Frankfurter Allee 142. Fernsprech-Amt 7, 572.

Meine Commandite **Berlin, Rosenthalerstrasse 49**, löse ich der unzureichend gewordenen Verkaufsräume wegen auf. Aus diesem Grunde werden die dort vorhandenen grossen Waarenlager ausverkauft. Die Preise sind ganz enorm herabgesetzt, um eine vollständige Räumung der Lager herbeizuführen. Ein jeder Gegenstand ist mit dem neuen Verkaufspreise versehen.

Gardinen, Teppiche etc. zum Einkauf besonders empfohlen.

## Magazin A. Lubasch.

Mein Hauptgeschäft **Kommandantenstrasse 44/44a u. 45** wird durch diesen Verkauf in keiner Weise berührt.

### Geschäftsverlegung.

Vom 1. Oktober etc. ab befindet sich unser **Samengeschäft, Berlin, Lindenstraße 13**, vis-à-vis der Markthalle II. **Albert Treppens & Co.** Samenhandlung, Kunst- und Handels-Gärtnerei.

### Anthracit.

**Bester englischer „Big-Vein“**, rationellstes, bequemstes u. reinlichstes Brennmaterial für alle Arten Dauerbrandöfen. **Schüler & Heilgendorff**, Berlin W., Königin-Augustastr. 86. Berlin S.W., Schönebergerstr. 15 (Dresd. Bahn). Fernsprecher VI, 75.

### Größtes Specialgeschäft für Bettfedern und Betten

weltbekannt für billige Bezugsquelle von **L. Beutler, Berlin**, Hauptgeschäft: **Aderstr. 28**, Ecke Invalidenstrasse, neu eingerichtet und bedeutend vergrößert.

II. Geschäft: **Mariannenstraße 11**, III. Geschäft: **Kurfürstendamm 25**, IV. Geschäft: **Reinickendorferstr. 64c**. Bettfedern **Paund 50 und 75 Pf.**, Halbdaunen **Pfd. 1,00-1,50 M.**, Graue Daunen **Pfd. 2-2,50 M.** Fertige Betten, Oberbett, Unterbett, zwei Kissen **10 Mark**, mit guten Federn, neuere gereinigten Federn, bessere Sorten: **Stand 12, 15-18-24 M.** Hochfeinste **Brandbetten 30-45 Mark**, welche bei jeder Konkurrenz das Doppelte kosten. **Große Polsterbetten** Stück **8 M., Prima 10 M.** **Neu!** Chaiselongues mit feinstem **Cretonbezug**, Nachts das beste **Ruhebett**, hochlegant u. dauerhaft, schönsten **Designs**, **Stück 15 M.** Nur **Ueberzeugung** macht wahr. **Verwand gegen Nachnahme freigezahlt.**

Voller **Erfolg** für feinste **Naturbutter** ist:

## Margarine FF

aus der Fabrik von **A. L. Mohr** in **Altona-Bahrenfeld**. Dieselbe besitzt nach dem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin **denselben Nährwerth** und **Geschmack** wie gute **Naturbutter**, und ist bei jetzigen steigenden **Butterpreisen** als **vollständiger** und **billiger** **Erfolg** für feine **Butter** zu empfehlen, sowohl zum **Aufstreichen** auf **Brot** als zu allen **Küchenzwecken**. Zu haben in allen guten **Colonialwaaren-Handlungen** und **Butterhandlungen**. Man bittet jedoch, streng darauf achten zu wollen, daß an den **Fässern** die **Firma L. L. Mohr** und das **Zeichen FF** steht.

### Holz- und Kohlen-Handlung

von **A. Haenelt, Zehlendorf, Zeltowerstraße 23**. Lager **echten engl. Anthracit**, beste **Marke** für **Cade- und Löhnholtz-Defen**, sowie **sämmtlicher böhmischer Braun- und Steinkohlen**. **Vorzügliche Gensteinberger Briquettes**. **Billigste Preisnotirung**.

### MÖBEL-FABRIK

Lager **completer Wohnungs-Einrichtungen** sowie **sämmtliche Zimmerdekorationen** von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten**. **Adolph Schmidt**, Berlin S.W., **Königgrätzer Strasse 31**, zwischen dem **Potsdamer- und Anhalter-Bahnhof**. **Gegründet 1866**.

### Otto Fischer,

**Dampf-Säckel-Schneiderei**, **Mariensfelde, Telephon-Amt Zempelhof Nr. 57**. **Getreide- und Fourage-Handlung**, **Quetscherei** und **Schroterei**. **Verkauf** von **Quetschfutter**, **fertiges Schrot** und **Klein**. **Perde-Säckel** pro **Centner 2,40 Mark**, bei **Abnahme** von **3 Centner** **billiger**.

Von jetzt ab befindet sich mein seit 29 Jahren **BERLIN**, **Potsdamerstrasse 141** bestehendes **Buttergeschäft**

**Berlin, Königgrätzerstraße 15**,

im Hause der **Kreuz-Zeitung**.

**F. W. Ollendorf**, **Hutmachermeister**, **Berlin, Königgrätzerstr. 15, Raunierstr. 12**.

**Abbruch Berlin**, **Blumenstraße 62**, **Coepenickerstraße 137**.

**600 000 weiße Mauersteine**, **50 000 Dachsteine**, **geschnittene Balken** u. **Sparren** in jeder **Länge**, **seltene Flügel**, **Schiffbau- und Kreuzbäume**, **hochmoderne Fenster**, **Fußböden**, **Schwalbentritt**, **gute Defen** etc. **Stein & Co., Lagerplatz Berlin, Bläckerstraße 45**.

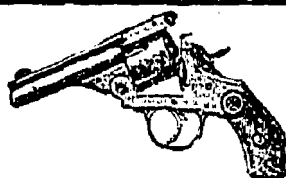
**3 Minuten vom Bahnhof Alexanderplatz**. Meinen **werthen Kunden** theile ich hierdurch **ergebnis** mit, daß ich meine beiden **Geschäfte Invalidenstrasse 146** und **Breitestraße 5** **sammengezogen** und nach **Alexanderstraße**, nahe der **Königs-Kraße** verlegt habe. Wegen **Mangel** an **Raum** stelle ich einen **Theil** meines **sehr großen** **Lagers** in **Teppichen, Portieren, Möbelstoffen, Gardinen etc.** zu **sehr billigen** **Preisen** zum **Ausverkauf**. Einen **großen Posten** **Wolltapis-Stoppsdecken**, **160x200** groß, von **4,75 M.** an. **Richard Bohn**, **Berlin, Alexanderstr. 55**, neben der **Alexanderfaserne**. **Beamtenerhalten 5% Rabatt**. **3 Minuten vom Bahnhof Alexanderplatz**.

### Deutsche Kaffeemischung à Pfund 40 Pfg.

**Unentbehrlich für jeden Haushalt**. Diese **Mischung** giebt von **1 Loth 2 Liter** **vorzügliches Kaffeetränk**. **Nur allein** **echt** in der **Kaffe-Rösterei** von **A. Pennitz, Berlin, Rosenthalerstr. 59**.

### Hoffmann-PIANOS

**Berlin C., Jerusalemstr. 1a**. **Sollten** **Leuten** **lieh. m. neuere** **fast. Geytan-Pianos** **mit 10500** **gest. bindender Garant.** **fabrikat.** **monat. Zahlung v. M. 20** **an ohne** **Vererbübung**. **Nach** **Auswahl** **franko** **Wiede**. **Referenzen** **u.** **Wreidliche** **gratis**



**A. Götzke**, **Gewehr-fabrikant**, **BERLIN C., Ross-Str. 18**, **gegründet 1847**.

Lager von allen **Sorten Jagdflinten**, **Schuldenbüchsen**, **Salongewehren**, **Pistolen**, **Revolvern**, sowie **Jagd- und Munitions-Artikeln**. **Reparaturen** werden **sauber** und **billig** **ausgeführt**. **Preislisten** **gratis** und **franko**.

### Büttner & Nebe,

**BERLIN SW., Kommandantenstrasse 15, Hof**. **Schmiedeeiserne transportable Kochmaschinen**, **Hotel- und Restaurant-Küchenanlagen**. **Eiserne Oefen** aller **Systeme**, als: **Löhnholtz's Patent**, **Cade's Patent**, **imitirte Majolika Meidinger** etc. **Specialität: Irische Ventilations-Oefen** **Gas-Oefen, Gas-Herde, Gas-Kocher** in **grosser Auswahl**.

